**Glasfasernetz in Thallwitz und Ortsteil Kollau**

**Bürgermeister Thomas Pöge unterschreibt Kooperationsvertrag**

**Thallwitz/Borken, 22. August 2017.** Stabiles Internet in echter Gigabit-Geschwindigkeit für die Arbeit im Heimbüro, die Aufrüstung des eigenen Hauses auf Smart Home, das angenehme Einkaufen von Lebensmitteln und Medizin mit direkter Lieferung nach Hause, der selbstständig durchgeführte Gesundheitscheck oder die aktuellsten Hollywood-Blockbuster in höchster Auflösung im TV - was jetzt in Thallwitz und Kollau noch wie Zukunftsmusik klingt, kann schon bald Alltag sein. Das Unternehmen Deutsche Glasfaser ermöglicht Surfgeschwindigkeiten bis zu 1 Gbit/s.

Thallwitz mit dem Ortsteil Kollau ist eines der zehn Pilotstandorte in Sachsen und Sachsen-Anhalt. Im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit der Envia-Unternehmensgruppe wird hier der Breitbandausbau aufgrund der bestehenden Unterversorgung mit derzeit weniger als 10 Mbit/s vorangetrieben. Auch die Wurzener Land-Werke GmbH haben sich für den Ausbau stark gemacht. „Die Digitalisierung muss auch auf dem Land ankommen“, betont Thomas Pöge, Bürgermeister der Gemeinde Thallwitz. „Wir freuen uns mit Deutsche Glasfaser einen Partner gefunden zu haben, der es ermöglicht innerhalb von circa 12 bis 15 Monaten unsere Gemeinde mit einer stabilen und superschnellen Infrastruktur zu versorgen. Damit sichern wir die Zukunft unserer Gemeinde“, so Pöge weiter. Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser hat sich auf den Ausbau von Glasfaser-Infrastrukturen im ländlichen Raum spezialisiert und bietet Leistungen für Privat- und Gewerbekunden hauptsächlich im privatwirtschaftlichen (eigenfinanzierten) Ausbau.

**Der Startschuss fällt im September**

Ab September sind die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Thallwitz und Kollau gefragt. Damit das Netz vollständig gebaut werden kann, benötigt das Unternehmen 40 % Zustimmung der anschließbaren Haushalte während des Aktionszeitraumes der sogenannten Nachfragebündelung, die am 9. September beginnt und voraussichtlich am 18. November endet. Wer sich für einen Vertrag bei Deutsche Glasfaser entscheidet erhält den Glasfaseranschluss kostenlos bis in die Wohnung oder das Haus verlegt.

Für umfangreiche Informationsmöglichkeiten ist gesorgt: So findet am 19. September eine Bürger-Informationsveranstaltung im KulturGut am Dorfplatz 5 in Thallwitz statt. Darüber hinaus wird es ab dem 23. September einen Deutsche Glasfaser Service-Punkt am Dorfplatz 8 geben. Dieser ist während des Zeitraumes der Nachfragebündelung immer dienstags von 14.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Auch Vor-Ort-Termine im Service-Punkt können mit den Mitarbeitern der Firma Deutsche Glaserfaser vereinbart werden. Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die Produkte erhalten die Haushalte als Postwurfsendung und sind im Internet unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

**Für jeden Bedarf das passende Angebot**

Für den 100-, 200-, 500 oder gar 1000 Mbit-Anschluss sind bei Glasfaser Deutschland im ersten Jahr 24,99 Euro im Monat zu zahlen. Der 1000 Mbit-Anschluss kostet in den ersten 12 Monaten 104,99 Euro. Danach kosten Telefon und Internet 44,99, 49,99 beziehungsweise 79,99 Euro und 159,99 Euro. Fernsehen in HD und SD-Qualität können zusätzlich gebucht werden. Der an sich 750 Euro teure Glasfaser-Anschluss ist in der Phase der Nachfragebündelung kostenfrei. Zudem übernimmt das Unternehmen die Kosten eines eventuellen Altvertrages bis zu 12 Monaten, wenn bei Signalfreischaltung noch ein Altvertrag besteht.

**Über Deutsche Glasfaser**

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Sitz in Borken, NRW, plant, baut und betreibt anbieteroffene und technologieneutrale Glasfaser-Direktanschlüsse für private Haushalte und Unternehmen. Innovative Planungs- und Bauverfahren machen FTTH-Netze erstmals im ländlichen Raum wirtschaftlich. Als privatwirtschaftlicher und starker Investor ist Deutsche Glasfaser bundesweit ein unabhängiger und kooperativer Partner der Kommunen.

Deutsche Glasfaser hat ihren Ursprung in der niederländischen Reggeborgh-Gruppe. Seit Mitte 2015 agiert das Unternehmen unter mehrheitlicher Beteiligung des international engagierten Investors KKR. Rund 1,5 Milliarden Euro Kapital stehen für die weitere Ausbauplanung mit der Versorgung von 1 Million Haushalten und Unternehmen bereit.

**Pressekontakt:**

Nancy Pfaff

Deutsche Glasfaser

Telefon: 0162 2399536

E-Mail: n.pfaff@deutsche-glasfaser.de